



# Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaften



## Leupolz/Karsee

Jahrgang 2025

Freitag, den 09. Mai 2025

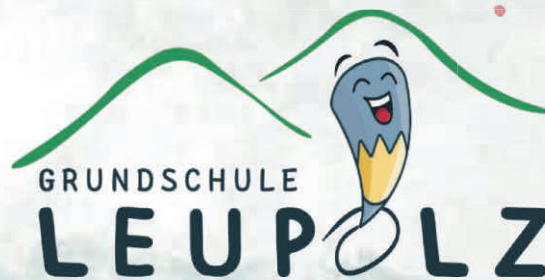
Nummer 19

Herzliche Einladung

zum

**Schulfest**

der



am Freitag,

**16.05.2025**

15.00 – 18.00 Uhr

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Rufnummer für den Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):**

**116117 (Anruf ist kostenlos)**

**Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen  
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen  
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu  
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

### Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

### Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

## APOTHEKENDIENST

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

#### Freitag, 09. Mai 2025:

Beilharz-Apotheke Isny, Wassertorstr. 16,  
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 9 74 70

#### Samstag, 10. Mai 2025:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,  
88279 Amtzell, Tel.: 07520 / 9 66 97 40

#### Sonntag, 11. Mai 2025:

Fürstliche Hof-Apotheke Wolfegg, Alttanner Str. 2,  
88364 Wolfegg, Tel.: 07527 / 9 51 10

#### Montag, 12. Mai 2025:

Marien-Apotheke Ravensburg, Marktstr. 8,  
88212 Ravensburg, Tel.: 0751 / 36 25 00

#### Dienstag, 13. Mai 2025:

Schloss-Apotheke Tettngang, Karlstr. 14,  
88069 Tettngang, Tel.: 07542 / 9 37 50

#### Mittwoch, 14. Mai 2025:

Apotheke Vetter, Marienplatz 81,  
88212 Ravensburg, Tel.: 0751 / 3 52 44 05

#### Donnerstag, 15. Mai 2025:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,  
88239 Wangen im Allgäu,  
Tel.: 07522 / 93 10 77

#### Freitag, 16. Mai 2025:

Kur-Apotheke Kißlegg, Emmelhofer Str. 2,  
88353 Kißlegg, Tel.: 07563 / 14 50

*Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr*

*Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf [www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) und dem Stichwort Notdienst.*

## TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

### Praxis Dr. med. vet. Julia Wenzel

Kirchstraße 1488267 Vogt Tel. 0 75 29 / 97 34 11

**Samstag, 10. Mai 2025 / Sonntag, 11. Mai 2025**

**Nur für Kleintiere!**

## Vorgezogener Redaktionsschluss

### Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Chr. Himmelfahrt) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

**Veröffentlichung: 30.05.2025**

**Redaktionsschluss: 23.05.2025, 11:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

## GEMEINSAME MITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

### Leistungsabzeichen in Bronze \_ Feuerwehr

Eine Gruppe aus den Feuerwehren Karsee und Leupolz proben ab kommender Woche zusammen in Karsee an der Alten Schule für das Leistungsabzeichen in Bronze.





Hierfür haben wir bereits das Übungsgerüst auf dem Parkplatz aufgestellt. Die Übungen finden immer Dienstag und Donnerstag Abends ab 18 Uhr statt. Bitte in diesen Zeiträumen im gekennzeichneten Bereich/Parkplätzen nicht parken. Die Abnahme (sowie Probenende) findet am 05. Juli in Baidnt statt. Vielen Dank für Eure Unterstützung.  
Grüße Patrick Rudhart

## Problemstoffsammlungen im Mai 2025

### Freitag, 16. Mai 2025

Wangen i. A. - Obermooweiler, Entsorgungszentrum  
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Freitag, 23. Mai 2025

Wangen i. A. - Parkplatz (P14) Scherrichmühlweg  
12:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosen mit Restinhalt.

Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage [www.rv.de](http://www.rv.de) unter „Ihr Anliegen – Abfall – Unsere Abfallentsorgung – Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter [buergerbuero-ab@rv.de](mailto:buergerbuero-ab@rv.de) oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.

## Kinderferienprogramm 2025

Wer das Programm durch ein Angebot mitgestalten und bereichern möchte, kann sich ab sofort per Mail unter [ov-karsee@wangen.de](mailto:ov-karsee@wangen.de) melden.

**Einsendeschluss ist Sonntag, 18.05.2025**



## Hallenschließung im Mai

Die Turn- und Festhalle Leupolz bleibt für den Sport- und Übungsbetrieb wie folgt geschlossen:

**Freitag, 09.05.2025 - Kindergartenfest**

**Freitag, 16.05.2025 - Schulfest**

## BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz

**Wir haben vorübergehend geänderte Öffnungszeiten:  
12.05.2025 - 16.05.2025**

Montag: geschlossen  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 08:30 - 11:45 Uhr  
Freitag: 08:30 - 11:45 Uhr

**Am Montag & Dienstag Vormittag, sowie Donnerstag Nachmittag, können Sie sich gerne auch zu den Öffnungszeiten an die Ortsverwaltung in Karsee wenden.**

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an [ov-leupolz@wangen.de](mailto:ov-leupolz@wangen.de)

### Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers:

**Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr**

**Donnerstag von 09:30 - 11:30 Uhr,**

**oder nach telef. Vereinbarung: Tel. 07506/254.**

**Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.**

**Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.**

## Termine im Mai

### Donnerstag, 08. Mai

14:00 Uhr Seniorenkreis, Maiandacht

### Freitag, 09. Mai

Kindergartenfest

### Donnerstag, 15. Mai

Restmüll

### Freitag, 16. Mai

15:00 - 18:00 Uhr Schulfest

### Sonntag, 18. Mai

11:00 - 16:00 Uhr Museumsverein, Museum im Dorfstadl geöffnet (Internationaler Museumstag)

### Dienstag, 20. Mai

Biotonne

### Donnerstag, 29. Mai

09:00 Uhr Kirche

anschließend Prozession (Christi Himmelfahrt)

### Freitag, 30. Mai

Blutfreitag

Restmüll

**Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!**

## Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,  
am Dienstag, den 13.05.2025, um 19:30 Uhr, findet im Katholischen Gemeindehaus Leupolz, Am Dorfplatz 6, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.  
Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst:

1. Bürgerfragen
2. Beschlussvorschlag: Neuordnung Friedhof



3. Anmeldungen für Haushalt 2026/2027
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
Josef Müller

## VEREINSNACHRICHTEN LEUPOLZ

### KOLPINGSFAMILIE LEUPOLZ



Veranstaltung der Frauengruppe der Kolpingsfamilie  
**Workshop: Sicher unterwegs**

Termin: **14. Mai 2025**

Uhrzeit: **18 Uhr** im **Gemeindehaus Leupolz**

Kostenfrei

Der Workshop besteht aus einem Vortrag zu den Fragestellungen:

Wie kann ich als Frau oder Mädchen im öffentlichen Raum sicher unterwegs sein? Wie vermeide ich, dass ich schutzlos Gewalt ausgesetzt bin?

Kriminalhauptkommissarin Evelyn Lang berichtet zu diesem Thema umfassend und klärt auch über Verhaltensweisen im Fall eines tatsächlichen Angriffs auf.

Der zweite Teil des Workshops wird durch Polizeioberkommissarin Melike Gündemir, die Polizei-Weltmeisterin im Boxen ist, vermittelt und besteht aus praktischen Selbstbehauptungstechniken, die einfach erlernbar sind.“

Eingeladen sind alle interessierten Frauen ab 16 Jahre

## BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT KARSEE

### Termine Mai 2025

#### Donnerstag, 08. Mai

20.00 Uhr Feuerwehr, Hauptübung, Oberhalden

#### Samstag, 10. Mai

20.00 Uhr Musikverein, Konzert, Festhalle

#### Donnerstag, 15. Mai

Restmülltonne

#### Montag, 19. Mai

Pfingstmarkt in Wangen

#### Dienstag, 20. Mai

Biomülltonne

#### Donnerstag, 22. Mai

20.00 Uhr Feuerwehr, Probe Gruppe 1, Oberhalden

#### Donnerstag, 29. Mai

Kirche, Christi-Himmelfahrt-Prozession, Leupolz

#### Freitag, 30. Mai

Blutfreitag, Weingarten

Restmülltonne !!!

**Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!**

### Öffnungszeiten vom 12.05.2025 - 16.05.2025

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	<b>geschlossen</b>
Donnerstag:	08:30 - 12:00 Uhr
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/265 oder per E-Mail an [ov-karsee@wangen.de](mailto:ov-karsee@wangen.de)  
**Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers Christoph Bahr montags von 10:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.**

## VEREINSNACHRICHTEN KARSEE

### BLUTREITERGRUPPE KARSEE

#### Generalversammlung der Blutreitergruppe Karsee

Am 28. April 2025 fand im Floriansstüble in Karsee die Generalversammlung der Blutreitergruppe Karsee statt. Vorsitzender Stefan Hirscher begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Gäste aus Beuren und Rohrdorf.

Nach dem Jahresbericht von Schriftführerin Madlen Moosmann gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute dem verstorbenen Mitglied Alfred Wucher. Kassiererin Julia Hirscher stellte einen erfreulichen Kassenbericht vor. Die Kassenführung wurde von den Prüfern bestätigt, die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Für ihre langjährige Teilnahme beim Blutritt in Weingarten wurden Simon Strodel (25 Jahre), Stefan Prinz (25 Jahre) und Oswald Prinz (40 Jahre) geehrt. Ebenso nimmt die Musikkapelle Karsee in diesem Jahr zum 100. Mal am Blutfreitag in Weingarten teil. Im Rahmen der Versammlung wurde außerdem beschlossen, den jährlichen Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2026 von bisher 5 Euro auf 10 Euro anzuheben.

Stefan Hirscher berichtete über aktuelle Entwicklungen aus der Gruppenführerversammlung in Weingarten. Zudem wurden die vorläufigen Reiter- und Pferdelisten für den kommenden Blutfreitag vorgestellt.

### SV KARSEE



#### Abt. Fußball

##### Karsee siegt 4:2 gegen Tannau!

So macht Amateurfußball einfach Spaß. Ein spannendes Spiel, ein guter Unparteiischer und ein fairer Gegner der auch in der dritten Hälfte alles gibt.

Aber beginnen wir zuerst mit dem Spiel:

Nach der verletzungsbedingten, kurzfristigen Absage, mehrerer Spieler musste man nach 12min die nächste Hiobsbotschaft, den Ausfall des „weißen Brasilianers“ Flo Halders verdauen. Karsee war geschockt und musste nur 3min später, durch einen schönen Freistoßtreffer, auch noch das 0:1 hinnehmen.

Doch der Jubel der Gäste hielt nicht lang an. Nur 60sek später konnte unsere Elf, durch Kapitän Christian Wandel, zum 1:1 ausgleichen.



Über den Rest der ersten Hälfte hüllen wir dann den Mantel des Schweigens, denn das Spiel ähnelte bis zur Pause eher einem Tennismatch ohne große Höhepunkte.

In der Halbzeitpause gab es dann ein kleines Donnerwetter, was die Leistung in der zweiten Hälfte deutlich steigerte



Karsee nahm Fahrt auf, und in der 68min war es dann auch endlich soweit. Lukas Beu versenkte einen Elfmeter zur 2:1 Führung, ehe Jakob Traut nur 5min später, mit seinem ersten Treffer im Karsee-Trikot, auf 3:1 erhöhte.

Tannau warf nun alles nach vorne und konnte in der 79min, ebenfalls per Elfmeter, den 3:2 Anschlußtreffer erzielen.

Die Spannung stieg, doch die gut stehende Abwehr um Michi Baur und Moritz Brauchle lies keinen weiteren Treffer mehr zu und so konnte Lukas Beu mit seinem zweiten Treffer, in der 84min, den 4:2 Endstand herstellen.

Karsee siegt somit im sechsten Spiel nach der Winterpause zum vierten Mal was für eine ausgelassene Stimmung in der dritten Halbzeit sorgte!

Wir bedanken uns auch recht herzlich beim Schiedsrichter, der die Partie gut im Griff hatte, unseren treuen Fans und unserem Gegner aus Tannau für die tolle, faire und spaßige dritte Halbzeit und den damit verbundenen guten Umsatz für unseren Verein....



Wir werden uns nächste Saison wieder revanchieren !!!!!

Es spielten:

Benni Diem, Samy Schädler, Michi Baur, Florian Fackler, Moritz Brauchle, Rapha Vonier, Steve Fischer, Christian Wandel, David Stützenberger, Lukas Beu, Florian Halder, Jakob Traut, Fabian Schädler und Migo Heine

### **Karsee bietet Arnach aufopferungsvollen Kampf verliert aber unglücklich in der Nachspielzeit!**

Nach dem Ausfall von gleich 8 wichtigen Spielern auf Karseer Seite, war die Favoritenrolle gleich verteilt. Doch das es am Ende bis zur 89min unentschieden stehen sollte muss man unserem Rumpf-Team einfach hoch anrechnen!

Bereits nach 2min konnte Sturmtank Lukas Beu, nach einem Fehler der Hausherren, die überraschende 0:1 Führung erzielen. Und es ging gleich gut weiter. Nur drei Minuten später konnte Pius Sigg den Arnacher Keeper umkurven, wurde aber soweit nach draußen abgedrängt, dass der Schuß am Ende doch harmlos verpuffte.

Arnach war spielbestimmend und dominant, scheiterten aber immer wieder an der Karseer Abwehr oder am überragenden Benni Diem im Tor.

Nach 29min war es dann ein etwas unnötiger Freistoß von der Seite, der vorbei an Freund und Feind seinen Weg zum 1:1 ins lange Eck fand.

Arnach wollte nun mehr, doch Karsee stemmte sich mit allem dagegen und so ging es mit einem 1:1 in die Pause.

In der zweiten Hälfte wurde die Partie etwas ausgeglichener. Die Hausherren hatten zwar immer noch mehr vom Spiel und fanden immer wieder in Benni Diem ihren Meister, doch Karsee kam nun öfters immer wieder gefährlich vor das Arnacher Gehäuse, wobei es vielleicht auch einen oder zwei Elfmeterpfliffe für unser Team hätte geben können.

In den letzten 10min ging unserem Team so langsam der Puder aus und so war es in der 89min ein Kopfball, nach einem schönen Angriff, der die 2:1 Entscheidung für Arnach brachte.

Karsee versuchte in der Nachspielzeit noch einmal alles nach vorne zu werfen und entblößte somit die eigene Abwehr, was

die Hausherren durch einen fulminanten Schuß ( nennen wir es im Sinne unseres Torhüters mal so ) zum 3:1 Endstand ausnutzten.

Insgesamt gesehen muß man sagen, dass die reifere Mannschaft verdient, wenn auch auf Grund der späten Treffer, etwas glücklich gewonnen hat, und dass unsere Mannschaft auf Grund der Umstände eine richtig gute Leistung zeigte.

Nun hoffen wir, dass sich für die letzten Spiele die personelle Lage wieder etwas entspannt und Karsee noch den ein oder anderen Punkt ergattern kann.

Es spielten:

Benni Diem, Samy Schädler, Rapha Vonier, Christian Wandel, Steve Fischer, Moritz Brauchle, Jakob Traut, David Stützenberger, Lukas Beu, Fabian Schädler, Pius Sigg, Dennis Striegel, Dani Zöllner und Migo Heine

## MUSIKVEREIN KARSEE



### **Sommernautakt des Musikverein Karsee ,Höchste Zeit für kurze Hosen'**

Der Musikverein Karsee lädt recht herzlich zum diesjährigen Sommernautakt in die Turn- und Festhalle Karsee ein.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Musik von der Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karsee und den Karseer Musikanten.

Ein Highlight an diesem Abend wird die Vorstellung unserer neuen Herrentracht.

### **Sommernautakt Musikverein**

Samstag, **10. Mai 2025**

Beginn **20.00 Uhr**

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### **Primisweiler-Fest**

Vom 09. Mai bis 11.Mai 2025 findet wieder unser Primisweiler-Fest statt. In diesem Jahr steht das Zelt erstmals am **NEUEN FESTPLATZ IN RHEIN 44.**

**Freitag, 09. Mai 2025**

Ab 19.00 Uhr Gesamtchor und Stimmungsabend mit den Kapellen Amtzell, Haslach und Roggenzell

**Samstag, 10. Mai 2025**

Ab 17.00 Uhr Feierabendhock mit den „Original 4 Lustigen 5“ anschließend Partynacht mit „Hindervier“

**Sonntag, 11. Mai 2025**

Ab 10.00 Uhr Muttertagsfrühschoppen mit dem Bodensee-Quintett

Wir freuen uns, wieder mit Ihnen feiern zu können!

Ihre Musikkapelle Primisweiler

### **Festspiele Wangen: Der Kartenvorverkauf ist gestartet**

Der Kartenverkauf für die Festspiele Wangen hat begonnen. Auf dem Spielplan stehen ein Familienstück mit bekannter Geschichte in musikalischem Gewand und ein noch neues Theaterstück für den Abend. Beste Unterhaltung ist in jedem Fall geboten.



Gespielt wird am Abend „Die Schmalspur-Gigolos“ von Frank Piotraschke. Das Stück ist noch kaum bekannt. Es ist erst an zwei Theatern in München und Emden erfolgreich gelaufen und wird das sicher auch in Wangen tun. Denn Regisseurin Petra Wintersteller ist ein Garant für hohe Qualität. Auf jeden Fall ist es eine wunderbare Komödie mit Tiefgang um vier Männer, die gemeinsam in einer Kneipe einen Begleitservice gründen. Es geht um Freundschaft und Liebe und was sie bewirken können. Das Stück endet mit einer überraschenden Wendung. Nachmittags – vor allem für Familien – steht „Peter Pan - Das Nimmerlandmusical“ auf dem Spielplan. Es wird nach einer Vorlage von James M. Barrie / Jan Radermacher und Timo Riegelsberger aufgeführt und ist ein Stück mit viel Musik und Liedern zum Zuhören und Mitsingen für die ganze Familie. Darum geht es: Das Mädchen Wendy wird eines Nachts von Peter Pan überrascht und fliegt mit ihm und ihren beiden Brüdern Michael und John nach Nimmerland. Dort lebt Peter Pan zusammen mit seiner Fee Glöckchen und den verlorenen Jungs, um ein Leben lang Kind zu bleiben. Doch Käpt'n Hook, der gefährliche Piratenanführer, ist schon lange hinter ihnen her. So geraten Wendy, ihre Brüder und die verlorenen Jungs in die Fänge der Piraten... Inzwischen stehen die Hauptdarsteller für das Familienstück fest. Sie sind allesamt Laien aus Wangen und der Region und haben beim Casting sowohl schauspielerisch als auch sängerisch überzeugt.

Linda Hochholzer ist 20 Jahre alt. Die Neuravensburgerin steht seit Kindertagen gern vor Publikum und spielt und singt, wie sie bei ihrer Bewerbung deutlich machte. Anna Prestel, 18 Jahre, geht ans Rupert-Neß-Gymnasium und hat bereits vielfach dort und über die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu ihr musikalisches Talent bewiesen. Der 16-jährige Leo-Raphael Steiner ist in Isny und Wangen zu Hause und strebt eine Karriere als Schauspieler oder Regisseur an. Alle drei verbindet die Liebe zur Musik und Theater und ihr Engagement dafür.

Die 18-jährige Leni Kleinheinrich kommt aus Ravensburg ist Sängerin und hat schon in jungen Jahren vielseitige musikalische Erfahrung gesammelt. Dasselbe gilt für die 20-jährige Violetta Mai aus Memmingen.

Weil sich so talentierte junge Leute beworben haben, ist eine Doppelbesetzung der Hauptrollen möglich. Daher gibt es eine A- und B-Besetzung mit jeweils eigener Premiere: Linda und Leni spielen Wendy und als Nebenrolle Cecco; Violetta und Anna spielen Peter Pan und die Nebenrollen Nana / Starkey / Krokodil. Leo hingegen ist bei allen Aufführungen dabei und spielt verschiedene Rollen.

#### **Karten**

Für alle Veranstaltungen gibt es Karten beim Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, E-Mail: [tourist@wangen.de](mailto:tourist@wangen.de); -telefon 07522 / 74-211, über alle Reservix Vorverkaufsstellen oder online über [festspiele-wangen.reservix.de](http://festspiele-wangen.reservix.de)

#### **Jobs und Wohnungen**

Wer übrigens die Festspiele Wangen rund um die Bühne unterstützen möchte zum Beispiel beim Umbauen des Bühnenbildes, findet dazu mehr Infos auf der Homepage der FSW [festspiele-wangen.de](http://festspiele-wangen.de) Dasselbe gilt für Wohnungsangebote. Es fehlen also noch zwei Schlafplätze für Juli und August, sowie eine Wohnung von Juni bis Juli Angebote nimmt Produktionsleiterin Amelie Rapp unter [a.rapp@festspiele-wangen.de](mailto:a.rapp@festspiele-wangen.de) entgegen.

## **Bürgerfahrt nach Prato zum traditionellen Umzug**

Der Partnerschaftsverein lädt auch 2025 zu einer Bürgerfahrt nach Prato ein vom 6. bis zum 9. September. Anlass ist das Stadtfest mit dem traditionellen Corteggio Storico am Montagabend, 8. September.

Lucia Keller, die eine großartige Kennerin der Toskana ist, hat wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Abfahrt ist um 6 Uhr an der Schulbus-Haltestelle an der Praßbergsschule, Johannes-Jung-Str. 18. Mit einstündiger Pause in Bellinzona zum Rundgang, der Besichtigung des Castel Grande oder Kaffeetrinken geht es weiter nach Reggio Emilia. Dort ist eine zweistündige Mittagspause eingeplant, die ebenfalls für einen Rundgang genutzt werden kann. Ankunft im Hotel Milano in Prato ist gegen 18.30 Uhr geplant. Um 19.30 Uhr startet der Spaziergang ins Restaurant Soldano zum Abendessen.

Am Sonntag, 7. September, ist ein Ausflug nach Lucca mit Stadtführung (8 Euro) geplant. Die Fahrt beginnt um 8.30 Uhr und führt über die Ponte della Maddalena. Nachmittags bietet das Weingut L'Arco eine Weinprobe mit Imbiss (Kosten 25 Euro) an. Vom Bus zum Weingut sind es rund 20 Minuten zu Fuß. Wer nicht zur Weinprobe möchte, nimmt den Zug von Lucca zurück nach Prato. Um 19 Uhr fährt in Prato der Bus zum Abendessen im Circolo I Risorti in La Querce (inkl. Wasser und Wein 15 Euro). Der Montag, 8. September, beginnt für alle, die gerne wandern, mit der Fahrt zu einer etwa 2,5-stündigen Tour mit Imbiss in einem Circolo gegen Kostenbeteiligung in der schönen Umgebung von Prato (um 8.30 Uhr). Wer nicht wandern möchte, kann den Zug nach Pistoia oder Florenz nehmen und jeweils dort die Zeit verbringen. Beide sind in 15 bis 20 Minuten gut erreichbar. Nachmittags ist ein Rundgang durch das Stadtzentrum von Prato geplant. Am Abend besuchen die Wangener den traditionellen Corteggio Storico (Umzug).

Die Heimfahrt startet am Dienstag, 9. September, um 8.15 Uhr. Sie führt entlang der Riviera Versilia (bei Viareggio und Carrara). Von Leri aus fahren die Teilnehmenden mit dem Boot über den Golf von La Spezia nach Porto Venere, das zur Besichtigung und zum gemütlichen Essen einlädt. Die Rückkehr in Wangen ist gegen 22 Uhr vorgesehen. Kurzfristige Programmänderungen sind vorbehalten.

**Preis und Leistungen:** Fahrpreis: 360,- Euro im DZ pro Person für Mitglieder des Partnerschaftsvereins, Nichtmitglieder zahlen 395 Euro im DZ pro Person. (Einzelzimmerzuschlag 105 Euro. Im Preis inbegriffen sind die Fahrt im Reisebus, dreimal Übernachtung und Frühstück, ein Abendessen im Restaurant Soldano, Ausflüge sowie die Bootsfahrt.

**Anmeldung** bitte bei Lucia Keller per E-Mail an [keller-wangen@gmx.de](mailto:keller-wangen@gmx.de)

## **Veranstaltungen zum Europatag 80 Jahre nach Kriegsende: Frieden durch Europa – und jetzt?**

Zwei Veranstaltungen werden dieses Jahr im Rahmen des Eurotagtags am 9. Mai angeboten. Titel: „80 Jahre Frieden durch Europa und jetzt ...?“

80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs blicken wir in Mitteleuropa auf die längste Friedenszeit der Geschichte zurück. Angesichts des 2022 durch Russland begonnenen Kriegs in der Ukraine und aller anderen globalen Entwicklungen stellt sich die Frage nach der Zukunft. Welche Rolle kann Europa spielen? Der 9. Mai erinnert an die Rede des französischen Außenministers Robert Schumann 1950, in der er als Keimzelle einer europäischen Zusammenarbeit die Schaffung einer Kohle- und Stahlproduktionsgemeinschaft vorschlug. Ein Jahr später wurde die so genannte „Montanunion“ gegründet, die viele Jahre später nach mehreren Etappen in die heutige EU mündete.

#### **Schulen sind dabei**

Das Vorbereitungsteam aus Mitgliedern von Kirchen und Partnerschaftsverein sowie der Stadt Wangen hat ein zweigeteiltes Programm organisiert. Von 11 bis 12 Uhr sind Schülerinnen



und Schüler des Rupert-Neß-Gymnasiums (RNG), der Gemeinschaftsschule aber auch alle anderen Interessierten eingeladen in die Stadthalle. Als Gast aus Ebensee in Österreich wird Sepp Piontek erwartet. Er hat über viele Jahre die Freundschaft und Partnerschaft zwischen seiner Stadt und der gemeinsamen Partnerstadt Prato mit aufgebaut und gepflegt. Die Geschichte zwischen Ebensee und Prato ist insofern besonders, als in Ebensee während der Nazi-Herrschaft ein Außenlager des KZ Mauthausen war, in dem viele Prateser inhaftiert waren. Die Partnerschaft zwischen beiden Städten ist nicht nur ein Meilenstein in der Bewältigung von NS-Unrecht. Sie ist auch ein Zeichen dafür, dass aus der Vergangenheit gelernt wurde. Im Gespräch mit Wangens Kultur- und Sportamtsleiter Hermann Spang wird Piontek davon berichten. Stadtarchivar Dr. Rainer Jensch und die Zeitzeugen Wolfgang Reutter und Franz Schmid aus Wangen sprechen über die Zeit des Kriegsendes in Wangen. Umrahmt wird der Vormittag durch musikalische Beiträge des eines Mitbestufenchors des RNG.

### Abendveranstaltung

Wer morgens keine Zeit hat, ist herzlich eingeladen, am 9. Mai 2025, um 17 Uhr ebenfalls in die Stadthalle zu kommen. Bis 18 Uhr spricht Lorenzo Bastida, Literaturwissenschaftler aus Florenz, über den Auschwitz-Überlebenden und italienischen Schriftsteller Primo Levi. Primo Levi beschreibt in seinem Buch „Die Atempause“ seinen Weg von Auschwitz quer durch Europa zurück nach Turin. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag durch Volfango Dami am Cello.

Nach der anschließenden Gelegenheit zum Austausch bei einem kleinen Imbiss schließen sich um 18.30 Uhr mehrere kurze Gespräche an. Professor Dr. Hans Walz (Weingarten) berichtet über sein Leben am Kriegsende und in der Nachkriegszeit. Die Autorin Monika Taubitz aus Meersburg, in Wangen bekannt als langjährige Organisatorin der Wangener Gespräche, liest aus ihren Büchern, die sich mit dem Kriegsende und der Nachkriegszeit beschäftigen. Auch hier wird sich Hermann Spang mit Sepp Piontek austauschen. Das letzte Gespräch führt Wangens Integrationsbeauftragte Anita Mutvar mit Sofia Borges. Die frühere Fußballspielerin kickte für Portugal und trainiert die Frauen des SV Deuchelried. Sie wird von ihren Erfahrungen in Europa erzählen. Dazwischen erklingt Musik von Volfango Dami.

Der Abschluss ist für 20 Uhr geplant.

Info: Das Organisationsteam besteht aus Professor Dr. Jörg Wendorff (Hochschullehrer in Weingarten/Wangen), Pfarrerin Elisabeth Jooß (Wangen), Pfarrer Albrecht Knoch (Ulm), Walter Patschke (Partnerschaftsverein Wangen), Claudia Riedel (ehemalige Lehrerin/Wangen), Hermann Spang (Leiter Kultur- und Sportamt, Stadt Wangen), Susanne Müller (Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Wangen), Anita Mutvar (Integrationsbeauftragte, Stadt Wangen).

### Konzertabend des Bürgerforums im Gemeindezentrum St. Ulrich

Der Konzertabend der Musiziergruppen und des Shanty-Chors des Bürgerforums findet am Donnerstag, den 15. Mai 2025, 18.00 Uhr, im Gemeindezentrum St. Ulrich statt. Die Saalöffnung ist um 17.30 Uhr. Die Mitwirkenden sind: das Akkordeon-Orchester unter der Leitung von Frau Olga Bussovikov, die Nordlichter, die Ehrle-Gruppe und der Shanty-Chor unter der Leitung von Dieter Schmidhäuser. Das Programm erfolgt nach Ansage. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter: [www.buergerforum-wangen.de](http://www.buergerforum-wangen.de)

### Galerie In der Badstube: Farbgewaltige Ölgemälde von Christopher Lehmpfuhl

Eine selten launige Vernissage haben die Besucherinnen und Besucher im Giebelsaal der Badstube zur Ausstellung von Christopher Lehmpfuhl erlebt. Die Schau unter dem Titel „Mit allen Sinnen“ zeigt Ölbilder und Aquarelle aus dem Bestand von Ewald Schrades Galerie in Schloss Mochental. Die Motive findet Christopher Lehmpfuhl in Städten ebenso wie in der freien Natur. Die Schau in Wangen zeigt aussagekräftige Beispiele dafür, wie im Marschland, im Schwarzwald oder in Hamburg, St. Moritz, Lüneburg und anderen. Daneben hängen auch ein paar hübsche kleine Ansichten aus Wangen, die er an kalten Januartagen 2003 in der Herrenstraße und am Marktplatz malte, wie Oberbürgermeister Michael Lang in seiner Begrüßung erinnerte. Jene, die jetzt in der Badstube hängen, sind private Leihgaben für die Ausstellung, die bis Sonntag, 20. Juli 2025 dauert. Betrachtet man die Ölgemälde des Berliner Künstlers, so wird deutlich, was mit dem Titel „Mit allen Sinnen“ gemeint ist. Es ist so, dass der Künstler seine Umwelt mit allen Sinnen wahrnimmt und sie auch so auf die Leinwand bringt. Wie, das erzählte er im Gespräch mit seinem Freund und Galeristen Ewald Schrade. Der Künstler sitzt im Freien und erstellt nicht, wie manch andere, eine Skizze, um sie später im Atelier umzusetzen. Im Gegenteil: Schon als Student floh er aus dem Atelier ins Freie, weil ihm die Luft zu schlecht war und er mit der an der Hochschule gerade aktuellen Kunst für sich nicht viel anfangen konnte. Damals wurde er oft für seine Art der Malerei belächelt, die ihren ersten Impuls von den Impressionisten erhielt. Doch er folgte dem Satz seines Vaters: „Tu' was dir Spaß macht und mach' was daraus!“ und malt aus vollen Ölfarben-Eimern draußen, was er sieht.

Eine Anekdote des äußerst nahbaren und bodenständig gebliebenen Künstlers sorgte für großes Vergnügen unter den Zuhörenden. Denn der heute 53-jährige Christopher Lehmpfuhl berichtete, wie er als junger Mann an einem See in Berlin bei 20 Grad Kälte saß und drei Stunden lang von seiner Mal-Tätigkeit derart absorbiert war, dass er überhaupt nicht merkte, wie seine Hose am Untergrund festfror. Beim Aufstehen riss sie, weshalb er dann ohne Hose nach Hause zurückgeradelt sei. „Das Malen ist eine Leidenschaft für mich und viel mehr als nur ein Job“, sagte er.

Zu Studentenzeiten hatte er ein Fahrrad mit einer Kiste auf dem Gepäckträger, in die seine Farben passten. Heute sucht er seine Motive so, dass er von dort aus mehrere Motive malen und mit dem Sprinter möglichst nahe heranfahren kann. „Denn die Farbeimer sind schwer“, sagte er – und er braucht viele davon. Betrachtet man die farbengewaltigen Bilder, so ist mit einem Blick deutlich, dass sie kiloweise bedeckt sein müssen. Eine Aussage die Ewald Schrade zu dem Kommentar verleitete: „Der Erfolg ermöglichte immer größere Autos, das heißt auch größere Motive.“ Manche sind inzwischen so groß, dass sie nicht mehr in der Städtischen Galerie In der Badstube ausgestellt werden können.

Der Künstler geht schon lange nicht mehr mit dem Pinsel zu Werke. Er liebt den unmittelbaren Kontakt und trägt die Farbe mit den Händen auf. Das führe dazu, dass er jeden Tag frische Kleidung brauche, sagte Christopher Lehmpfuhl, weil er von oben bis unten – manchmal bis in die Haare – mit Ölfarbe bedeckt sei.

Die Bilder Christopher Lehmpfuhs sind inzwischen in Museen und vielen Galerien zu sehen. Doch der Künstler lebt auch sehr familienbewusst. So erzählte er von seinem Urgroßvater, der in Berlin eine Bäckerei gründete. Die Familie fand inzwischen auch ein altes Brotrezept wieder und konnte eine Bäckerei in der Hauptstadt dafür gewinnen, das Brot zu backen. Dass es hervorragend schmeckt, bescheinigte ihm der Vorsitzende des



Galeriekreises Reiner Fritz. Er dankte ausdrücklich der Kuratorin Babette Caesar sowie allen Helfern, die dazu beitrugen, dass die schweren Exponate auch an die Wände kommen konnten. Seinen Dank richtete er auch an Ewald Schrade, der als Galerist über 40 Jahre nicht nur aus Schloss Mochental einen sehr besonderen Ort gemacht hat, sondern auch die Art Karlsruhe ins Leben rief und bis 2023 kuratierte.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 14 - 17 Uhr

Samstag 11 - 17 Uhr

Sonn- und feiertags 14 - 17 Uhr

## SVD-TT-Damen I: Landung des Höhenflugs in der Oberliga!

Nach einer hochspannenden Relegation in Weinheim triumphieren die Deuchelrieder Damen und holten sich das noch freie Ticket für die Oberliga Baden-Württemberg.

Was war das für ein Saison-Endspurt! Pokalsieg in Ottenau, Vizemeisterschaft der Verbandsoberrliga Gr. 2 im Endspurt und nun der Triumph in Weinheim!

Die 3 Teams, TTFS Hohberg I (Ortenaukreis) als Vizemeister der Verbandsoberrliga Gr. 1, der SV Deuchelried I als Vizemeister der Verbandsoberrliga Gr. 2 und der favorisierte TTV Weinheim-West II als 7.-platzierte der Oberliga Baden-Württemberg, duellierten sich in der Weinheimer Heidi-Mohr-Sporthalle jeder gegen jeden um den sicheren Oberliga-Platz für die kommende Saison. Die Weinheimerinnen erhielten als Oberligist das Heimrecht und so machten sich die Deuchelriederinnen aus dem südlichsten Bezirk auf den langen Weg bis an die hessische Grenze und es sollte sich lohnen! Das ganze Turnier mit 3 auf Augenhöhe spielenden Teams entwickelte sich zu einem regelrechten Krimi. In allen 3 Partien mit jeweils 10 Matches entschied immer erst das letzte Einzel über Sieg, Niederlage oder Remis. Von 20 Spielen der Deuchelriederinnen gingen allein 10 Partien in den finalen 5. Entscheidungssatz.

Das erste Spiel konnten die Weinheimerinnen gegen die TTSF Hohberg nach wechselnden Führungen und 3:4

Rückstand noch drehen und knapp mit 6:4 für sich entscheiden, ein erster kleiner Vorteil, der nun für Hohberg und Deuchelried den Druck erhöhte.

Ein toller Start mit 2:0 in den Doppeln brachten dem SVD-Team gegen das Hohberger Quartett einen guten Einstieg. Nina Handlos/Agnieszka Ochmann (3:1) agierten großartig gegen Lena Fritz/Sabrina Himmelsbach. Anne Dufner/Anja Egeler (3:2) konnten gegen Petra Schmidt/Valeria Laitenberger nachziehen. Die folgenden ersten 3 Einzel-Partien waren hochumkämpft. Agnieszka Ochmann (2:3) schaffte es gegen die Nr. 1 (Lena Fritz) in den Entscheidungssatz den sie dann doch noch abgeben musste. Nina Handlos (3:2) konnte sich im Duell der beiden Youngster gegen Sabrina Himmelsbach für die letzte Niederlage beim Pokal revanchieren und brachte ihr Match nach zwischenzeitlichem Gleichstand gut über die Zielinie. Anja Egeler (2:3) ging gegen Petra Schmidt zunächst mit 2:1 in Führung bevor ihre Gegnerin wieder zurück in Spiel fand und für Hohberg den 2:3 Anschlusstreffer erzielte. Anne Dufner (3:1) gelang es nun nach einer Anlaufphase gegen Valeria Laitenberger das wichtige 4:2 zu erzielen. Die Hohbergerinnen kämpften sich aber zurück in die Partie als sie im Spitzenpaarkreuz jeweils ein 1:2 drehen konnten und in beiden Partien knapp den Entscheidungssatz für sich verbuchten. Nina Handlos (2:3 gegen Lena Fritz) und Agnieszka Ochmann (2:3 gegen Sabrina Himmelsbach) mussten den Ausgleich zulassen. Dann spielte das hintere Paarkreuz groß auf. Anne Dufner (3:0 gegen Petra Schmidt) und Anja Egeler (3:0 gegen Valeria Laitenberger) holten ihre Spiele ohne Satzverlust und damit den knap-

pen 6:4 Sieg. Somit war Hohberg trotz starker Leistungen raus. Wer genau hinschaute konnte erkennen dass bei Spielgleichstand mit Weinheim ein kleiner Satzvorteil für Deuchelried entstanden war (26:18 zu 22:17) was am Ende noch entscheidend sein sollte.

Jetzt galt es gegen die favorisierten Weinheimerinnen dran zu bleiben. Die Doppel brachten eine Punkteteilung.

Anne Dufner/Anja Egeler (2:3) unterlagen Sabine Jakoby/Sabine Weil. Nina Handlos/Agnieszka Ochmann (3:1) konterten gegen Kathrin Weigelt/Heike Fuhrmann. Vorne konnten sich die Weinheimerinnen nun absetzen als Nina Handlos im Entscheidungssatz Sabine Jakoby ziehen lassen musste und Agnieszka Ochmann (1:3) nach Satzführung gegen Carolin Reising etwas den Faden verlor. Anne Dufner (3:2) hielt das Team gegen Sabine Weil mit ihrem 5-Satz-Sieg im Spiel. Als Anja Egeler (1:3) gegen Kathrin Weigelt nach dem engen 4. Satz das 2:4 zulassen musste war man gehörig unter Druck geraten. Doch die Deuchelriederinnen fighteten großartig zurück.

Nina Handlos (3:0) fegte Carolin Reising vom Tisch. Agnieszka Ochmann (3:2) behielt im Entscheidungssatz gegen Sabine Jakoby diesmal eindeutig die Oberhand und konnte zum 4:4 ausgleichen. Anne Dufner (3:1) erzielte nun mit einer starken Leistung gegen Kathrin Weigelt das 5:4. Obwohl Anja Egeler nach spannenden 3 Sätzen (13:15, 9:11 und 11:13) Sabine Weil gratulieren musste durfte man am Ende jubeln, denn nach dem 5:5 mit 21:21 Sätzen mit Punkt- und Spielgleichstand kam nun wieder der Satzvorteil der ersten Partie ins Spiel, der die überglücklichen Deuchelriederinnen endgültig in die Oberliga katapultierte.

Dies ist nach dem 4. Platz bei den Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften 2002 in Kellinghusen für das Deuchelrieder Tischtennis der nächste größte Erfolg.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Bauhof versteigert Fahrräder

Fahrräder, die gefunden und allzu lange nicht nachgefragt werden, versteigert der städtische Bauhof in unregelmäßigen Abständen. Jetzt ist wieder eine Auswahl an Rädern zusammengekommen, so dass wieder eine Versteigerung angesetzt wird. Termin ist Freitag, 9. Mai 2025, 13 Uhr im Bauhof, Kanalweg 6.

### Problemstoffsammlungen im Mai 2025

#### Freitag, 16. Mai 2025

Wangen i. A. - Obermooweiler, Entsorgungszentrum  
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Freitag, 23. Mai 2025

Wangen i. A. - Parkplatz (P14) Scherrichmühlweg  
12:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel,



Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosen mit Restinhalt.

Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage [www.rv.de](http://www.rv.de) unter „Ihr Anliegen – Abfall – Unsere Abfallentsorgung - Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter [buergerbuero-ab@rv.de](mailto:buergerbuero-ab@rv.de) oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.

## Freibadsaison startet am Samstag

Wangen. Die Badesaison im Freibad Stefanshöhe beginnt am kommenden Samstag, den 10. Mai. Öffnungszeiten und Eintrittspreise bleiben unverändert.

Das Freibad Stefanshöhe rüstet sich derzeit für die bevorstehende Badesaison. Betriebsleiter Maik Uliczek und sein Team haben in den vergangenen Wochen das Bad herausgeputzt und die technischen Anlagen gewartet. Nun steht alles für den Ansturm der Gäste bereit. Bis Samstag werden die Wasserbecken auch die gewohnten Temperaturen haben, so dass dem Badevergnügen nichts im Wege steht. Uliczek hofft auf schönes Wetter am Eröffnungswochenende und viele Besucher: „Wir vom Personal freuen uns auf die Saison und die Badegäste.“

Im Laufe des Jahres bekommt das Bad eine Photovoltaikanlage und kann damit in Zukunft noch umweltfreundlicher betrieben werden. Ansonsten erwartet die Besucher das ganze bewährte und beliebte Angebot in der Stefanshöhe: Schwimmerbecken, Sprungturm, Nichtschwimmerbecken mit Strömungskanal und Breitwellenrutsche, große Wasserrutsche, Planschbecken mit Wasserlandschaft, Spielplatz, Bewegungs- und Spielpark mit Beachfußball, Beachvolleyball, Trampolin, Bocciabahn, Tischtennis und vielem mehr. Am Kiosk gibt es für zwischendurch Kaffee, Getränke, Eis, Pizza und weitere leckere Sachen.

Die Badesaison in der Stefanshöhe dauert voraussichtlich bis 14. September, dem Ende der Sommerferien in Baden-Württemberg und Bayern. Saisondauerkarten und Zehnerkarten sind an der Freibadkasse erhältlich.

I: Das Freibad Stefanshöhe ist ab 10. Mai wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:30 Uhr bis 20:30 Uhr.

## AUS DEM UMLAND

### Liederkranz Kißlegg

Jubiläumskonzert der ModernVoices und JazzSingers  
Die Chöre des Liederkranzes Kißlegg laden herzlich zum Jahreskonzert am Samstag, 17. Mai, 20 Uhr in die Mensa im Schulzentrum in Kißlegg ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm unter dem Motto „Alles das kann Musik“ feiern die ModernVoices und JazzSingers ihr 25-jähriges Bestehen. Die Sängerinnen und Sänger präsentieren die Vielfalt der Musik mit bekannten Popsongs, eingängigen Klassikern und Jazzarrangements. Musik wird auch ohne Worte auf der ganzen Welt verstanden, kann berühren, beruhigen, in andere Welten entführen und die Menschen verbinden. Chorleiter Wenzel Weiland hat mit dem Programmteam für das Konzert eine abwechslungsreiche Auswahl an Titeln zusammengestellt. Nach intensiver Probenarbeit mit dem Höhepunkt des Probenwochenendes im Humboldt Institut Bad Schussenried freuen sich die Sängerinnen und Sänger darauf, das einstudierte Programm präsentieren zu dürfen. Aufgelockert wird der Abend durch Begleitband und Moderation. Saalöffnung mit Bewirtung ab 19 Uhr, Karten sind im Vorverkauf zu 11 Euro in der Bücherstube Kißlegg erhältlich, Abendkasse 13 Euro.

### Heimatverein: Dorfflohmarkt in Maria-Thann

Im Rahmen der 50-Jahr-Feier des SV Maria-Thann e.V. veranstaltet der Heimatverein Hergatz am Samstag, 17. Mai, von 8 bis 14 Uhr einen Dorfflohmarkt in Maria-Thann.

Die Flohmarktmeile erstreckt sich rund um den kleinen Parkplatz bei der Turnhalle.

Hier können Flohmarktfreunde aller Art „Gruscht und Gfrett“ anbieten oder verkaufen.

Für Kinder gibt es einen eigenen Bereich, in dem sie ihre Artikel verkaufen können.

Die Standgebühr für Erwachsene beträgt sieben Euro pro Meter, Kinder nehmen kostenlos teil.

Für das leibliche Wohl sorgt der Sportverein Maria-Thann.

Anmeldung:

Thomas Achberger

Telefon: (0 83 85) 17 69

Email: [thomas.achberger@gmx.de](mailto:thomas.achberger@gmx.de)

oder

Richard König:

Telefon: (0 83 85) 92 34 28

Email: [r.g.koenig@t-online.de](mailto:r.g.koenig@t-online.de)

Kurzentschlossene können sich auch am Flohmarkttag noch anmelden.

### Konzerte, Kollwitz und Kooperationen - Schloss Achberg im Gedenkjahr „500 Jahre Bauernkrieg“

Ein besonderes Highlight im vielfältigen Programm zum Gedenken an den Bauernkrieg findet am 24. Mai im Rittersaal des Schloss Achberg statt. Das Leipziger Ensemble Sospiratem spielt deutschsprachige Musik des 16./17. Jahrhunderts „Und kommst Du liebe Sonn' nicht bald“ und zeichnet damit ein ästhetisches Panorama des Aufstandes. Die weiteren Konzerte im Rahmen des diesjährigen Bodenseefestivals sind die Artists in Residence, die charismatische Akkordeonistin Ksenija Sidorova (31. Mai - ausverkauft) sowie der faszinierende Jazzpianist Michael Wollny (23. Mai) zu Gast. Am 25. Mai freuen sich Familien auf das lustige Kinderkonzert „Die Schurken auf dem Weg nach Umnibu“. Mit ausgeflippten Improvisationen, zarten Geräuschen, wilden Klängen und einer faszinierenden Fantasie-Sprache werden Bach, Purcell oder Ligeti gespielt. Und nicht zu vergessen, ist es schon Tradition, dass die Stella Musikhochschule wieder mit einer Abschlussklasse zu Besuch ist. Die Klavierklasse Katharina Berrio Quintero widmet sich der „Klingenden Freiheit“ (6. Juni).

### Gedenkjahr Bauernkrieg gemeinsam mit dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

Passend zum Konzert des Ensembles Sospiratem bietet das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben mit Schloss Achberg ein einzigartiges Kombiprogramm an. Regionale Ereignisse und Käthe Kollwitz, Theater und Konzert – zwei Orte, zwei Ausstellungen, unterschiedliche Kulturformate – ein Gedenkjahr. Schloss Achberg widmet Käthe Kollwitz 2025 eine große Retrospektive, unter anderem mit ihrem berühmten und meisterhaften Bauernkriegszyklus. Das Bauernhaus-Museum thematisiert die Ursachen, Hintergründe und Ereignisse von 1525 aus bäuerlicher Sicht und mit regionalem Schwerpunkt. Bei geführten Rundgängen werden vertiefte Einblicke in die jeweiligen Ausstellungen geboten. Genügend Zeit zum Verweilen ist in den jeweiligen Kulturhäusern ebenfalls eingeplant. Ein Shuttleservice ist eingerichtet. Im Anschluss kann das Konzert von „Sospiratem“ in Schloss Achberg (24. Mai) oder das Gastspiel des Theaters Lindenhof „Wenn nicht heute, wann dann!“ im Bauernhaus-Museum (21. Juni) besucht werden.



Anmeldungen zum Kombiprogramm am 24. Mai sind noch bis zum 11. Mai möglich. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.bauernhaus-museum.de](http://www.bauernhaus-museum.de).

### Programmübersicht

13- ca. 22 Uhr | inkl. Shuttle sowie Konzert- oder Theaterbesuch | 50,- Euro (Schüler/innen, Studierende, Azubis, Bürgergeldempfänger/innen 40,- Euro)

24. Mai 2025: Konzertabend mit „Sospiratem“

13:00 Uhr – Abfahrt in Ravensburg (Bahnhof Ravensburg, Rückseite) zum Bauernhaus-Museum.

13:30 Uhr – Führung durch die Ausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“ im Bauernhaus-Museum.

14:45 Uhr – Pause mit Kaffee & Kuchen im Bauernhaus-Museum (im Preis inklusive).

15:45 Uhr – Abfahrt vom Bauernhaus-Museum nach Schloss Achberg.

16:15 Uhr – Ankunft in Schloss Achberg.

16:30 Uhr – Führung durch die Käthe-Kollwitz-Ausstellung mit Michael C. Maurer.

17:30/18 Uhr – Pause mit Gelegenheit für ein Getränk oder Snack im Schloss-Café (Selbstzahler).

19:00 Uhr – Konzert „Sospiratem“ im Rittersaal von Schloss Achberg.

xx Uhr – Rückfahrt nach Ravensburg (Bahnhof Ravensburg, Rückseite). Der genaue Zeitpunkt der Rückfahrten wird vor Ort bekanntgegeben.

Besetzung Sospiratem: Clarissa Renner, Sopran | Fridolin Wissemann, Tenor | Friederike Merkel, Blockflöte | Dulzian Babett Niclas, Harfe | Uwe Ulbrich, Rebec | Sebastian Krause, Renaissanceposaune | Hannes Malkowski, Perkussion | Maria Anne Müller, Sprecherin

Die Ausstellung „Käthe Kollwitz. MUT!“ ist noch bis 29. Juni zu sehen, immer freitags 14-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr. Zur Ausstellung von Schloss Achberg ist ein umfangreicher Katalog erhältlich. Der Eintritt zur Ausstellung ist in einer Konzertkarte inkludiert.

### Schloss Achberg

D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510  
[info@schloss-achberg.de](mailto:info@schloss-achberg.de) | [www.schloss-achberg.de](http://www.schloss-achberg.de)

### Öffnungszeiten

12.04.–29.06. Käthe Kollwitz: MUT!

12.07.–02.11. Kunst & Liebe Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber

Fr 14–18 Uhr | Sa, So, Feiertage 11–18 Uhr

### Museum auf der Fürstlichen Waldburg

Täglich, außer montags, können Erwachsene und Kinder viel erleben auf der Waldburg.

Startet um 11 und um 14 Uhr mit einer spannenden Führung für Erwachsene und Kinder. Erfahrt überraschendes über die Waldburger und das Leben im Mittelalter.

Ganztags können die Kinder auf Gespensterrallye gehen und sich mit Hilfe des Burggespensts Schorsch durch die Burg rätseln und einen Schokogoldtaler verdienen. Die Großen können die Rätsel der Burgrallye lösen. Kuschelt euch ein im Märchenzelt und lest Märchen oder schaut euch die Waldburger Märchenfilme an.

Für Kinder gibt es nachmittags noch das Kasperletheater, das Kinder-Ritter-Turnier und Luftballonschwerter zum Mitnehmen. Ein mittelalterlicher Kinderspielplatz mit Sackhüpfen, Hula-Hoop, Ringewerfen, Stelzenlauf und mehr lädt bei trockenem Wetter zum Spielen ein.

Gewänder, Kettenhemden, Rüstungen und schicke Kleider können im Fotoshooting-Raum ausprobiert werden - einmal selbst wie ein Ritter oder eine Prinzessin fühlen.

Genießt die Aussicht vom höchsten Punkt Oberschwabens - die Aussichtsplattform auf dem Dach der Waldburg lockt mit einer 360 Grad Panoramaaussicht über die Alpen, den Bodensee und das gesamte Umland.

Mit einem viersprachigen Videoguide kann die Waldburg auch im eigenen Tempo erkundet werden.

Immer Sonntags tolle Familientage in der Mittelalterlichen Erlebniswelt.

Führungen, Kasperletheater und Kinder-Ritter-Turnier stehen jeden Sonntag fest auf dem Programm. Ab 13:30 Uhr sind auch die Buchdrucker im Haus und laden dazu ein auf einer Gutenberg-Buchdruckerpresse einmal selbst zu drucken. Es werden echte Drachen unterwegs sein. Lasst euch von weiterem Programm überraschen.

Highlights im Mai:

11.05. Familientag mit Showprogramm

18.05. Familientag mit Showprogramm

25.05. Familientag mit Showprogramm

Schon mal vormerken:

07.06. bis zum 18.06. Pfingstferienprogramm

19.06. bis 22.06. Burgfantasia Spektakel mit Lager, kleinem Märktle und Showprogramm

Öffnungszeiten 2025:

15.03. bis 02.11.25 Di bis So von 10-18 Uhr

Weitere Informationen zur Waldburg und allen Veranstaltungen unter: [www.schlosswaldburg.de](http://www.schlosswaldburg.de)

## KIRCHENMITTEILUNGEN

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Laurentius Leupolz



#### Gottesdienste vom 11. – 18. Mai 2025

#### Sonntag, 11. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit

„Kollekte: Kirchliche Berufe“

10:00 Uhr Rosenkranz

10:30 Uhr Heilige Messe

#### Mittwoch, 14. Mai

07:50 Uhr Schülergottesdienst in der Grundschule

#### Donnerstag, 15. Mai

19:00 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 18. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Heilige Messe

#### Öffnungszeiten

Donnerstags 09:00 bis 10:30 Uhr

Tel.: 07506/266 Fax: 07506/951012

E-Mail: [StLaurentius.Leupolz@drs.de](mailto:StLaurentius.Leupolz@drs.de)

Homepage: [www.katholische-kirche-wangen.de](http://www.katholische-kirche-wangen.de)

Pfarramt St. Martin, Wangen,

Telefon: 07522/973411

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE**

Sankt Kilian Karsee

**Kirchenmitteilungen vom 11. bis 18. Mai 2025****Sonntag, 11. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit - Muttertag***Kollekte für kirchliche Zwecke*

09:00 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 17. Mai**

19:15 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Besondere Totengedenken***So 11.05.*

Maria Aloisia Schädler

**Öffnungszeiten**

donnerstags 09:00 bis 11:30 Uhr

Tel.: 07506/248 Fax: 07506/951012

E-Mail: [stkilian.karsee@drs.de](mailto:stkilian.karsee@drs.de)Homepage: [www.se-wangen.drs.de](http://www.se-wangen.drs.de)

Pfarramt St. Martin, Wangen -Telefon: 07522/9734-11

Fax: 07522/973432

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**

Wangen im Allgäu



„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“  
(2. Kor 5,17)

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Donnerstag, 08.05.**10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
„Seniorentanz“14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell  
Seniorenachmittag

17.00 Uhr Wittwaiskirche „Jungschar“

19.30 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis  
Treffen in privaten Räumen.  
Kontakt: [giselaholzmueller@gmx.de](mailto:giselaholzmueller@gmx.de)

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe

**Sonntag, 11.05.**

10.00 Uhr Stadtkirche Konfirmation (Verdeil)

10.00 Uhr Fachkliniken Gottesdienst (Müller)

15.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
„Singen für die Seele“18.00 Uhr Friedenskirche Amtzell „Atempause“  
„Blue Hour - Jazz“ musikalisch begleitet von Andre  
Müller (Dr. Jooß)**Dienstag, 13.05.**09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe  
„Kirchenmäuse“

14.30 Uhr Wittwaiskirche Spielenachmittag

18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Ökum. Trauercafé „Trauerweide“**Mittwoch, 14.05.**09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Ökumenisches Café Mittwoch18.00 Uhr Kapelle OSK Musikalische Andacht mit  
dem „Wangener Chöre“18.30 Uhr Gemeindesaal Friedenskirche  
Treffen des Gemeindeausschusses**Donnerstag, 15.05.**10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
„Seniorentanz“10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Wangen  
Gottesdienst (Dettweiler)

17.00 Uhr Wittwaiskirche „Jungschar“

19.30 Uhr Gaststube des Fidelisbäck  
„Evangelischer Stammtisch“

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe

**Samstag, 17.05.**

10.00 Uhr Stadtkirche Konfirmation (Müller)

**Sonntag, 18.05.**

09.30 Uhr Kapelle OSK Gottesdienst (Müller)

10.00 Uhr Stadtkirche Konfirmation (Dr. Jooß)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.  
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de) oder folgen uns auf Instagram.

**Gemeindebüro:**

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324, [gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)Instagram: [evkirche\\_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)**PfarrerIn Dr. Elisabeth Jooß**

Bahnhofplatz 6

88239 Wangen

Telefon: 07522 2324

[elisabeth.jooss@elkw.de](mailto:elisabeth.jooss@elkw.de)**PfarrerIn Gabriele Verdeil**

Guttenbrunnstr. 22

88279 Amtzell

Telefon: 07520 9194571

[gabriele.verdeil@elkw.de](mailto:gabriele.verdeil@elkw.de)**PfarrerIn Franziska Müller**

Bahnhofstr. 6

88353 Kisslegg

Telefon: 07563 5010747

[franziska.mueller@elkw.de](mailto:franziska.mueller@elkw.de)**Konfirmation Stadtkirche | Sonntag, 11. Mai**

Aus unserer Gemeinde werden im **Gottesdienst am Sonntag, 11. Mai um 10 Uhr** in der **Stadtkirche** konfirmiert: Janina Backfisch, Tobias Berka, Leonard Hohmann, Kilian Klaric, Sebastian Walser, Jonathan Ringena, Isabel Stelz, Raphael Symelka, Tom Verdeil und Maximilian Weiß. Die Kirchengemeinde wünscht den KonfirmandInnen und ihren Familien einen von Gottes Geist erfüllten Tag und eine Zukunft, in der sie gestärkt, im Glauben an Jesus Christus, ihren Weg finden.

**„Evangelischer Stammtisch“ – Nicht nur für Evangelische!**

Wir laden Sie herzlich zur nächsten ökumenischen Runde am **Donnerstag, 15. Mai 2025 um 19.30 Uhr** in die **Gaststube des Fidelisbäck** ein und freuen uns auf einen geselligen Abend mit Ihnen und Euch!

## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### **B 33, Fahrbahnsanierung zwischen Ravensburg-Bavendorf und Ravensburg-Weststadt mit barrierefreiem Umbau der Bushaltestelle „Abzweig Riesenhof“**

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Mittwoch, 7. Mai 2025, die Fahrbahn der B 33 zwischen Ravensburg-Bavendorf und Ravensburg-Weststadt auf einer Länge von rund 2,5 Kilometern erneuern. Der Baubereich beginnt von Meersburg kommend am östlichen Ortsausgang von Bavendorf und endet an der Einmündung der L 288 auf Höhe der Ravensburger Weststadt. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Arbeiten bis Freitag, 20. Juni 2025, abgeschlossen.

Die über 15 Jahre alte Fahrbahndecke weist Risse sowie Spurrinnen auf und muss daher saniert werden. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit werden im Rahmen der Maßnahme Schutzplanken sowie wegweisende Beschilderungen ergänzt und angepasst. Zudem finden im Auftrag verschiedener Versorgungsunternehmen Leitungsarbeiten statt.

Um die Beeinträchtigungen für den öffentlichen Verkehr so gering wie möglich zu halten, wird die Fahrbahndeckenerneuerung mit dem barrierefreien Umbau der beiden Busbuchten an der Haltestelle „Ravensburg, Abzweig Riesenhof“ kombiniert. Hierbei werden die beiden Busbuchten verlängert, die Bordsteine erhöht, die Querungshilfe verbreitert sowie mit tastbaren Leitelementen ausgestattet.

Damit wird nicht nur die Straße instandgesetzt, sondern auch die Erreichbarkeit des öffentlichen Nahverkehrs für mobilitätseingeschränkte Personen verbessert und sicherer gemacht.

#### **Bauphasen**

Um die Erreichbarkeit des Gewerbegebietes Erlen gewährleisten zu können, wird die Gesamtmaßnahme in zwei Bauabschnitten umgesetzt.

Von Mittwoch, 7. Mai, bis Dienstag, 20. Mai 2025, wird die Fahrbahn von Ravensburg-Bavendorf bis zum Gewerbegebiet Erlen erneuert. Im Zeitraum von Mittwoch, 21. Mai, bis Freitag, 20. Juni 2025, finden die Arbeiten zwischen dem Gewerbegebiet und der Einmündung in die L 288 statt.

#### **Verkehr**

Während den Arbeiten ist die B 33 im jeweiligen Bauabschnitt voll gesperrt.

Für den Verkehr in Fahrtrichtung Meersburg wird eine Umleitung ab Ravensburg über die L 288, die K 7975, Wilhelmskirch und die L 290 nach Hefigkofen eingerichtet.

Der von Meersburg kommende Verkehr wird ab Bavendorf über die K 7980/K 7981, die B 30-Anschlussstelle „Oberzell“ und die B 30 nach Ravensburg geführt.

Die Arbeiten an der Bushaltestelle „Abzweig Riesenhof“ beginnen bereits während des ersten Bauabschnittes unter halbseitiger Sperrung. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. Die Arbeiten werden im Rahmen der Vollsperrung des zweiten Bauabschnittes abgeschlossen.

#### **Kosten**

Die Baukosten für die Fahrbahndeckensanierung und den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle betragen rund 1,2 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

#### **Hintergrundinformationen**

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter [www.Verkehrsinfo-BW.de/Baustellen](http://www.Verkehrsinfo-BW.de/Baustellen) abgerufen werden.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale

des Landes Baden-Württemberg unter [www.verkehrsinfo-bw.de](http://www.verkehrsinfo-bw.de) abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: [www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo\\_app](http://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app).

### **Kreisjugendring Ravensburg: Layout-Posts selber gestalten**

**Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet am Freitag den 16. Mai 25 von 14-17 Uhr einen Grundlagenworkshop für Jugendleiter, Fachpersonal aus der Jugendarbeit und Sozialpädagogik sowie Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit in Ravensburg an.**

Schnell, einfach und wirkungsvoll einen Social Media - Post erstellen ist in vielen Bereichen der Jugendarbeit tägliches Handwerk. Im Workshop erlernen die Teilnehmenden Layout-Grundlagen, bekommen eine Einführung in die Software und erlernen Grundlagen der Text-, Grafik- und Bildbearbeitung. Christian Schäfler ist selbstständiger Grafikdesigner mit langjähriger Verlags- und Agenturerfahrung (u. a. GQ Magazin, Men`s Health, Stuttgarter Jugendhausgesellschaft, Stadt Kempten, Partnerschaft für Demokratie Landkreis Ravensburg). So gelingen Bewerbungsstrategien von Angeboten auf Insta und Co. Laptop oder Tablet wird benötigt. Es wird mit Canva gearbeitet, eine kostenlose Version kann vorab installiert werden. Verbindliche Anmeldungen bis 9. Mai 25 online erforderlich beim Kreisjugendring Ravensburg unter [www.kreisjugendring-rv.de](http://www.kreisjugendring-rv.de). Weitere Infos in der Geschäftsstelle unter 0751/ 21081, E-Mail: [info@kreisjugendring-rv.de](mailto:info@kreisjugendring-rv.de).

### **Der Ortsverband informiert: Mitbestimmung im Pflegealltag - Heimbeiräte sollen erhalten bleiben!**

„Bürokratieabbau darf niemals dazu führen, dass die Rechte von Pflegebedürftigen geschwächt oder eingeschränkt werden!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg. „Wir begrüßen es deshalb ausdrücklich, dass die Heimbeiräte erhalten bleiben sollen.“ Zunächst sollten die Heimbeiräte im Zuge einer Reform zur Entbürokratisierung des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes (WTPG) aus dem Gesetzestext gestrichen werden.

Nun hat sich das Sozialministerium ausdrücklich zur Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen bekannt und klargestellt, dass die Einrichtungen die Mitgestaltung der Bewohnerinnen und Bewohner über Heimbeiräte weiter gewährleisten sollen. „Das ist zweifellos ein Schritt in die richtige Richtung“, so Hotz. Jedoch bliebe die endgültige Regelung abzuwarten. „Die Heimbeiräte sind für den Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen im Alltag von elementarer Bedeutung: Sie erkennen frühzeitig Missstände und sind direkte Anlaufstelle für teils schwerstpflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen“, erklärt Hotz weiter. „Diese Mitwirkungsrechte müssen fest in der Heimmitwirkungsverordnung verankert bleiben! Denn sie schützen die Pflegebedürftigen und garantieren Mitbestimmung im Pflegealltag.“

### **Hochsaison für Pollenallergiker: Immer mehr Menschen leiden**

Eine aktuelle Auswertung der AOK zeigt:

Die Zahl der Allergiker in der Region steigt  
Region Bodensee-Oberschwaben, 05.05.2025

Tränende und juckende Augen, ständiges Niesen und Atembeschwerden: Das Frühjahr geht für viele Menschen nicht nur mit Sonnenschein und einer blühenden Natur einher, sondern



auch mit enormen Beschwerden durch Pollen. „In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der betroffenen Personen in der Region Bodensee-Oberschwaben gestiegen“, sagt Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

„Im Vergleich zu 2019 ist die Anzahl der aufgrund einer Pollenallergie ärztlich behandelter AOK-Versicherten in der Region Bodensee-Oberschwaben von 8.859 auf 9.448 Personen im Jahr 2023 gestiegen“, so der AOK-Geschäftsführer.

Im Bodenseekreis nahm die Zahl von 2.238 auf 2.572 zu, im Landkreis Ravensburg von 3.908 auf 4.203. Lediglich im Landkreis Sigmaringen ist die Zahl mit 2.713 (2019) und 2.673 (2023) leicht rückläufig.

Markus Packmohr betont: „Die AOK-Auswertung spiegelt nur die betroffenen Menschen wider, die tatsächlich in ärztlicher Behandlung waren. Die Anzahl dürfte deutlich höher sein, da viele Allergikerinnen und Allergiker ihre Medikamente rezeptfrei in der Apotheke kaufen und einnehmen.“ Das bestätigt auch eine aktuelle repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag des AOK-Bundesverbandes.

Sie stellt dar, dass ein Viertel der diagnostizierten Allergiker weder in ärztlicher Behandlung sind, noch planen, dies zu tun. Die Forsa-Umfrage zeigt aber auch, dass mehr als jede dritte Person (36 Prozent) in Deutschland an einer ärztlich diagnostizierten Allergie leidet. Weitere 14 Prozent glauben, ebenfalls eine Allergie zu haben, allerdings ohne, dass dies ärztlich diagnostiziert worden wäre. Damit gaben 50 Prozent der Menschen an, von einer Allergie betroffen zu sein. Die häufigste ist dabei die Pollenallergie (59 Prozent).

Hierbei reagiert das Immunsystem auf den Blütenstaub der Pflanzen.

Durch eine Reaktion des Immunsystems kommt es zu den typischen Symptomen wie tränende und juckende Augen, Halskratzen und Niesen.

Auswirkungen des Klimawandels auf Pollenallergien Durch den Klimawandel und den damit einhergehenden höheren Temperaturen fliegen die Pollen inzwischen immer früher und länger. Experten zufolge ist deshalb mit einer Zunahme von Allergien zu rechnen. Laut Forsa-Umfrage gab bereits knapp ein Viertel der diagnostizierten Pollenallergiker an (23 Prozent), dass ihre Allergie-Symptome in den letzten fünf Jahren zugenommen hätten.

59 Prozent dieser Pollenallergiker fürchten zudem, dass sich die Allergiezeit künftig durch den Klimawandel noch weiter verstärken wird und 31 Prozent fürchten das Aufkommen neuer Pollenarten, die zusätzliche Allergien bzw.

Symptome verursachen könnten. Ebenfalls 31 Prozent gaben an, dass sie eine Verstärkung der Allergiesymptomatik durch eine mögliche Verschlechterung der Luftqualität befürchten.

Wer an einer Pollenallergie leidet, sollte darauf achten, Wäsche nur in Innenräumen zu trocknen, getragene Kleidung nicht im Schlafzimmer aufzubewahren und nach Regen gründlich zu lüften. Auch spezielle Pollenschutzgitter an den Fenstern können angebracht werden. Diese verhindern, dass Pollen in die Wohnräume gelangen. Außerdem helfen vor allem bei akuten Beschwerden Medikamente wie Antihistaminika. Sie wirken gegen Juckreiz und Hautausschlag, lindern Schwellungen der Schleimhäute und stoppen Niesattacken. Wichtig ist auch, die Allergiesymptome zumindest einmalig ärztlich abklären zu lassen, da auch Asthmaerkrankungen daraus entstehen können. Diese Maßnahmen sind auch angesichts der erheblichen Auswirkungen auf den Alltag der Betroffenen sinnvoll: 70 Prozent der diagnostizierten Allergiker fühlen sich laut Forsa-Umfrage im Alltag eingeschränkt. Davon 62 Prozent bei Aktivitäten im Freien, 43 Prozent bei ihren Hobbies und 42 Prozent beim Schlafen.

## Stimmungsvolle Froschkonzerte: BUND und LEV RV laden zum Froschkonzert ins Naturschutzgebiet Lochmoos

Ravensburg: Am Donnerstag, 22. und Mittwoch den 28. Mai 2025, laden Dominik Hauser und Moritz Ott vom Landschaftserhaltungsverband LK Ravensburg (LEV RV) gemeinsam mit dem BUND Ravensburg-Weingarten um 20:30 Uhr zu einem Konzert der Extraklasse.

Zu dieser Zeit geben sich zahlreiche beeindruckende Sänger die Ehre und lassen die Sinfonie ihres Quakens gemeinsam erklingen. Im Naturschutzgebiet Lochmoos lernen Sie zudem die Welt einiger in unserer Region selten gewordenen Amphibien näher kennen. Die Ursachen für den Rückgang der Amphibien werden erklärt, aber auch positive Beispiele erfolgreicher Amphibienschutzmaßnahmen im Landkreis Ravensburg aufgezeigt. Treffpunkt für die etwa 2,5-stündige Führung ist der Wanderparkplatz Lochmoos. Bitte an wasserfestes Schuhwerk, warme Kleidung und eine Taschen- oder Stirnlampe denken. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.naturvielfalt-rv.de](http://www.naturvielfalt-rv.de). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei – Spenden für den LEV sind willkommen. Die Veranstaltung ist Teil des diesjährigen Exkursionsprogramms des BUND Ravensburg-Weingarten und Teil der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg. Weitere Informationen unter [naturvielfalt-rv.de](http://naturvielfalt-rv.de)

## Faszinierende Einblicke in die Welt der Bienen anlässlich des Weltbienentags

**Kreis Ravensburg - Anlässlich des Weltbienentags und des internationalen Tags der biologischen Vielfalt lädt die Bio-Musterregion Ravensburg gemeinsam mit der Bio-Imkerei BienenGlück am 24. Mai zu einer einzigartigen Veranstaltung ein. Unter der fachkundigen Leitung des Berufsimkers Jürgen Brugger erwartet die Teilnehmenden neben Einblicken in ein lebendiges Bienenvolk und spannenden Fakten über Bienen auch eine Honigverkostung direkt aus der Wabe und eine Präsentation die Vielfalt heimischer Honigsorten.**

Die Veranstaltung findet am BienenGlück Bienenstand am Rößlerweiher in Schlier statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Der Teilnahmebetrag beträgt 10 € pro Person und beinhaltet ein Glas Honig nach Wahl. Für Kinder bis zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenlos. Bei schlechtem Wetter bzw. Regen kann die Veranstaltung leider nicht stattfinden. Interessierte werden gebeten, sich frühzeitig anzumelden, da die Plätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind. Anmeldungen sind möglich per Mail an [bio-musterregion@rv.de](mailto:bio-musterregion@rv.de). Weitere Informationen finden Sie unter [www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg](http://www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg).

## Wespen und Hornissen auf Nestplatzsuche

Kreis Ravensburg – Im Frühjahr erwacht die Natur wieder zum Leben, darunter auch Wespen- und Hornissenköniginnen, die nun einen geeigneten Nestplatz suchen, um ihr eigenes Volk zu gründen. Gerade, wenn es um Wespen und Hornissen geht, reagieren manche Menschen hektisch oder sogar panisch. Dabei werden Hornissen und Wespen unberechtigterweise pauschal als gefährlich und schädlich angesehen. Es handelt sich bei den ungeliebten Tieren um Nützlinge: Die erwachsenen Tiere ernähren sich von Nektar und tragen so zur Bestäubung bei, während die Larven mit frisch gefangenen Insekten gefüttert werden und unzählige Stechmücken, Fliegen, Bremsen, Läuse und Spinnentiere vertilgen. Nur zwei dieser Arten, die Deutsche und die Gemeine Wespe, belästigen uns manch-



mal am Kaffeetisch, denn es sind die einzigen Wespenarten, die magisch durch unser Essen angezogen werden.

Das Frühjahr ist der beste Zeitpunkt, um problematische Stellen wie Rollladenkästen oder Zwischendecken am Haus abzudichten. Wenn die Völker im Sommer ihre volle Größe erreicht haben, ist es zu spät für vorbeugende Maßnahmen. Manchmal ist der Nestplatz von Wespen und Hornissen völlig unproblematisch und es lässt sich in Frieden mit ihnen zusammenleben, zumal die Völker beim ersten Herbstfrost eingehen.

Sollten sich bei Ihnen Wespen oder Hornissen eingenistet haben, bleiben sie bitte ruhig. Alle Wespen unterliegen dem allgemeinen Artenschutz, daher ist es verboten ohne vernünftigen Grund Wespen zu töten oder ihre Nester zu zerstören, bzw. zu entfernen. Hornissen und einige bestimmte Wespenarten sind nach dem Naturschutzgesetz darüber hinaus sogar besonders geschützt. In Notfällen werden bei diesen Arten auch Umsiedlungen vorgenommen. Eine Umsiedlung oder Abtötung eines solchen Nests ist ausschließlich mit Ausnahmegenehmigung des Bau- und Umweltamtes in seiner Funktion als Untere Naturschutzbehörde möglich.

Hier im Landkreis helfen Ihnen auch ehrenamtliche Berater und Beraterinnen, die in persönlichen Gesprächen über die Tiere informieren und versuchen, für die jeweilige Situation vor Ort die beste Lösung für alle zu finden.

Eine Kontaktaufnahme ist über ein Online-Formular möglich. Dieses ist über nachfolgenden QR-Code oder über [www.rv.de/wespenundhornissen](http://www.rv.de/wespenundhornissen) erreichbar. Falls Sie keinen Internetzugang besitzen, können Sie sich telefonisch unter 0751 85 – 4212 oder 0751 85 – 4210 melden.

## **Bio-Betrieb Rösslerhof in Schlier präsentiert anlässlich des Tags der Streuobstwiese seinen Betrieb**

**Kreis Ravensburg - Am 25. April öffnete mit dem Rösslerhof in Schlier einer der ersten Bio-Betriebe im Landkreis Ravensburg mit über 40-jähriger Bioland-Tradition seine Tore zum Tag der Streuobstwiese. Die von der Bio-Musterregion Ravensburg initiierte Veranstaltung war Teil einer europaweiten Initiative mit über 200 Aktionen. Der Tag der Streuobstwiese zielt darauf ab, die Bedeutung von Streuobstwiesen bekannter zu machen und für das immaterielle Kulturerbe zu begeistern. Johann Hartl, der Erfinder des Aktionstages, beschreibt: „Blühende Streuobstbäume sind wie ein Paradies auf Erden. Der Tag der Streuobstwiese lädt ein, dieses Paradies kennenzulernen.“**

Betriebsleiter Gereon Güldenbergh, der den Rösslerhof bereits seit über 25 Jahren bewirtschaftet, führte Interessierte über seinen Biohof. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der eigenen Streuobstwiese mit über 400 Hochstammbäumen, die ein beeindruckendes Beispiel für ökologische Vielfalt darstellt. „Streuobstwiesen sind in Mitteleuropa der wichtigste vom Menschen geschaffene Kulturräum und eines der artenreichsten Ökosysteme der Region“, erklärte Gereon Güldenbergh. Er betonte die Bedeutung der regelmäßigen Pflege, insbesondere der Entfernung von Misteln, und den Erhalt von Baumruinen als Lebensraum für verschiedene Tierarten.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Verkostung des hofeigenen Apfel-Balsamico-Essigs, der aus den Bio-Äpfeln der Streuobstwiese hergestellt und im Holzfass gereift wird. Hier konnten sich die Besucherinnen und Besucher selbst von der Qualität und dem Geschmack der Streuobstprodukte überzeugen.

Der Rösslerhof demonstriert mit seiner 750-jährigen Geschichte eindrucksvoll die Synergie zwischen Tradition und Bio. „Bio ist

ein ganzheitliches landwirtschaftliches System und mehr als nur „etwas weglassen“. Und wir kombinieren alte Traditionen mit modernen Aspekten, aber eben nur denjenigen, die auch zu uns passen, wie z.B. GPS-gesteuerte Traktoren“, erläuterte Güldenbergh. Der Hof, der 60 Milchkühe hält und Heumilch für die Käserei Bauhofer in Kofeld produziert, setzt auf eine vielfältige 6-gliedrige Fruchtfolge. Diese umfasst Kleegras, Körnermais, Weizen, Dinkel, Roggen und Hanf oder Lein, was nicht nur der Schädlingsprophylaxe und Bodenfruchtbarkeit dient, sondern auch zur Herstellung verschiedener Produkte, wie Mehle und hochwertige Öle. Naturschutz spielt auf dem Betrieb eine zentrale Rolle, was sich in Maßnahmen wie der Förderung von Streuobst, Fledermaushabitaten und Schwalbennestern zeigt. „Wenn man der Natur etwas gibt, gibt sie etwas zurück“, betont Güldenbergh. Eine innovative Lösung für die arbeitsintensive Streuobsternte hat der Rösslerhof mit lokalen Schulpatenschaften gefunden. Schülerinnen und Schüler helfen bei der Ernte, verdienen dabei Geld für die Klassenkasse und lernen nebenbei noch etwas über Streuobst und deren Nutzen für die Natur. Weitere Informationen über zukünftige Veranstaltungen und Initiativen zum Thema ökologische Landwirtschaft in der Region Ravensburg finden Sie unter [www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg](http://www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg).

## **Der Landkreis Ravensburg sucht Verstärkung für seine ehrenamtlichen Fachberater/innen für Hornissen- und Wespenfragen**

Kreis Ravensburg – Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung ist der zentrale Ansatz für den Schutz von Wespen und Hornissen, da viele Menschen die Lebensweise dieser Insekten gar nicht kennen. Mit über 320 ehrenamtlichen Hornissen- und Wespen-Fachberater/innen verfügt Baden-Württemberg über ein einmaliges Netzwerk, das mit Vorurteilen gegen diese Tiere aufräumt und Ratsuchenden fachlich versiert zur Seite steht. Voraussetzung für die Tätigkeit als ehrenamtliche/r Fachberater/in für Hornissen- und Wespenfragen ist Interesse an Naturschutz und Insekten sowie Kommunikationsfreude und Einfühlungsvermögen. Zu den Aufgaben gehört einerseits die Durchführung von Beratungsgesprächen bei Fragen zum Thema Hornissen und Wespen in Gemeinden Ihrer Wahl im Landkreis Ravensburg sowie andererseits die Durchführung von Nest-Umsiedlungen bei vorhandener Fachkenntnis (Umsiedlungskurs).

Folgendes erhalten die ehrenamtlichen Fachberater/innen für Hornissen- und Wespenfragen:

- Teilnahme an einer zweitägigen Fortbildung zum Hornissen- und Wespenschutz im Ehrenamt
- Die Kosten für Fortbildung, Schutzkleidung, Ausrüstung etc. werden vom Landkreis getragen
- Flexible Einsatzzeiten nach Ihren Möglichkeiten
- Aufwandsentschädigung nach Stunden sowie eine Kilometerpauschale
- Die Chance, Ihr Wissen weiterzugeben und Vorurteile abzubauen

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Meldung!

Auskunft und Hilfestellung zu Wespen- und Hornissenfragen:

Bau- und Umweltamt Landkreis Ravensburg

Kontakt: [BU@rv.de](mailto:BU@rv.de); Telefon: 0751 85 -4212 / -4210

## **Netzwerk Demenz: Neue Fortbildungsreihe startet im Juni in Leutkirch**

**Kreis Ravensburg - Das Fortbildungs-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg bietet ab 24. Juni eine neue Fortbildungsreihe in Leutkirch an. Das Netzwerk Demenz ist ein**



### Angebot des Landkreises Ravensburg, das mit Vorträgen und Veranstaltungen die Versorgung und die Lebensumstände von Menschen mit Demenz im Landkreis Ravensburg verbessern möchte.

Die fünfteilige abendlichen Fortbildungsreihe startet am Dienstag, 24. Juni um 18:00 Uhr im Bocksaal (Marktstr. 26) in Leutkirch und findet wöchentlich dienstags statt. Neben der Vorstellung des Krankheitsbilds werden Themen wie Kommunikation mit Menschen mit Demenz sowie verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote, lebensnahes Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit demenziell Erkrankten von praxiserfahrenen Referenten und Referentinnen vorgestellt. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Ravensburg informiert beispielsweise an einem Abend über die Leistungen der Pflegeversicherungen. Es besteht die Möglichkeit, an einzelnen Fortbildungsangeboten der Veranstaltungsreihe teilzunehmen. Die Teilnahme ist für An- und Zugehörige von demenziell Erkrankten und Ehrenamtlichen kostenfrei und nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich. Die Anmeldung erfolgt bis 19. Juni per E-Mail an [miriam.vonderheydt@zfp-zentrum.de](mailto:miriam.vonderheydt@zfp-zentrum.de) oder telefonisch unter 0751/7601 2564. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm des Netzwerks Demenz finden Sie unter: [www.zfp-web.de/netzwerk-demenz](http://www.zfp-web.de/netzwerk-demenz)

**Fachkräfte dringend gesucht: Jobcenter Ravensburg und Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg zeigen bei Veranstaltung am 27. Mai berufliche Perspektiven in der Kinderbetreuung auf Kreis Ravensburg - Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Kinderbetreuung ist so hoch wie nie. Im Landkreis Ravensburg sind aktuell viele Stellen in Kitas, Tagespflege und Schulkindbetreuung unbesetzt. Gleichzeitig suchen Arbeitsuchende nach einer sinnvollen und zukunftssicheren Tätigkeit. Genau hier setzt das Event „Berufliche Zukunft gestalten: Arbeiten mit Kindern!“ am 27. Mai an. Die Veranstaltung wird vom Jobcenter Ravensburg in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg organisiert und verbindet den drängenden Fachkräftebedarf mit konkreten, individuellen Chancen für eine krisensichere berufliche Zukunft. Sie findet in den Räumen des Jobcenters in der Sauterleutestr. 34 in Weingarten statt.**

Ob Quereinstieg, Umschulung oder berufliche Neuorientierung – die Arbeit mit Kindern bietet stabile Perspektiven und wird in der Region dringend gebraucht. „Viele Kitas, Tagespflegestellen und soziale Einrichtungen suchen händierend engagierte Fachkräfte, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Menschen, die genau diese Freude mitbringen, aber noch nicht wissen, wie sie ihre berufliche Zukunft gestalten können“ betont Dorothea Court – Leiterin des Jobcenters Ravensburg. „Wir möchten Brücken bauen und zeigen, wie der Einstieg in einen krisensicheren und erfüllenden Beruf gelingt“.

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die ihre Stärken in einem gefragten Berufsfeld einbringen möchten – unabhängig davon, ob sie bereits Erfahrungen haben oder ganz neu einsteigen wollen. Von Schulabgängerinnen und -abgängern bis hin zu Berufserfahrenen, die einen Wechsel in Betracht ziehen, sind alle Interessierten willkommen.

„Bringen Sie gerne Ihre Bewerbungsunterlagen mit“, rät Gabriela Schenk – Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Ravensburg. „Einige Einrichtungen suchen sogar direkt Hilfskräfte oder bieten Praktika an, um den Einstieg zu erleichtern.“ Katharina Franken, ihr Pendant von der Agen-

tur für Arbeit Konstanz- Ravensburg ergänzt: „Vielleicht sind Sie selbst Elternteil und haben Freude am Alltag mit Kindern? Oder Sie haben bisher in einem anderen Bereich gearbeitet – spüren, aber, dass Ihnen der Umgang mit jungen Menschen am Herzen liegt? Dann sind Sie hier richtig!“

Die Veranstaltung startet mit einem Überblick zu gefragten Berufsbildern wie Fachkräften in der Erziehung und Hauswirtschaft in Kindertagesstätten oder auch die Tätigkeit in der privaten Kindertagespflege. Im Anschluss können sich Interessierte auf dem „Markt der Möglichkeiten“ direkt mit lokalen Bildungsträgern, Beratungsstellen und potenziellen Arbeitgebern austauschen.

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, sollen sich die Interessierten zu der Veranstaltung anmelden. Anmeldung sind möglich über <https://eveeno.com/229561098>. Alternativ ist auch die Anmeldung bei den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt möglich:

· Gabriela Schenk (Jobcenter Ravensburg), Tel. 0751/85-8357, E-Mail: [G.Schenk@rv.de](mailto:G.Schenk@rv.de)

· Katharina Franken (Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg), Tel. 07541/309-43, E-Mail: [Konstanz-Ravensburg.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Konstanz-Ravensburg.BCA@arbeitsagentur.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Wangen im Allgäu  
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

**Verantwortlich für den Textteil:**  
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

**Ortsverwaltung Leupolz:**  
Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515  
E-Mail: [ov-leupolz@wangen.de](mailto:ov-leupolz@wangen.de)

**Ortsverwaltung Karsee:**  
Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227  
E-Mail: [ov-karsee@wangen.de](mailto:ov-karsee@wangen.de)

**Herstellung und Vertrieb:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (07154) 8222-70

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Katharina Härtel  
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 37,50 Euro, digital 25,00 Euro

## Sie haben Fragen rund um das Redaktionssystem Cross7?

**Wir sind gerne für Sie da**

Rufen Sie uns an unter 07154 8222-60 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [produktion@duv-wagner.de](mailto:produktion@duv-wagner.de)

**WAGNER**  
Druck + Verlag

Ihr Team von Druck + Verlag Wagner

## Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen!

07154 8222-70

Druck + Verlag  
**WAGNER**

VERANSTALTUNGEN



**TAG DER  
OFFENEN TÜR**

17. Mai 2025 | 11 bis 17 Uhr  
Siloanlagen Achberg GmbH & Co. KG

**ACHBERG**  
silo + components + more

GESCHÄFTSANZEIGEN

**MAUCHER**

STEINMETZ  
MAUCHER  
1920

GRABMAL  
TREPPEN  
SKULPTUREN  
BÖDEN  
KÜCHEN  
BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT  
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE



**IHR SPEZIALIST FÜR SONNENSCHUTZ**

**trilago gmbh**  
Im Leimen 16  
88069 Tettang-Tannau  
Tel. 07542 93141-0

**späth by trilago**  
Berblingerstr. 22  
88074 Meckenbeuren  
Tel. 07542 4410

**www.trilago.de**

Besuchen Sie unsere Ausstellung in  
**Tettang-Tannau**

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

NEU seit 2025

**Ihr Amtsblatt  
in Ravensburg**

- Erscheinungstag:  
Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar

**Rufen Sie uns gleich an:**  
07154 8222-70

**Oder senden Sie uns eine  
E-Mail an:**  
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

**WAGNER** Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

Tausche Haus in Wangen geg. Hof/Haus auf dem Land.  
Gerne mit großem Grundstück. Melden Sie sich gerne, auch wenn  
Sie nicht tauschen, **nur verkaufen** wollen. 015254368665